



Bericht des Oberbürgermeisters 22.2.2017





Das CTHS als Logistikkreuzung in Mitteldeutschland



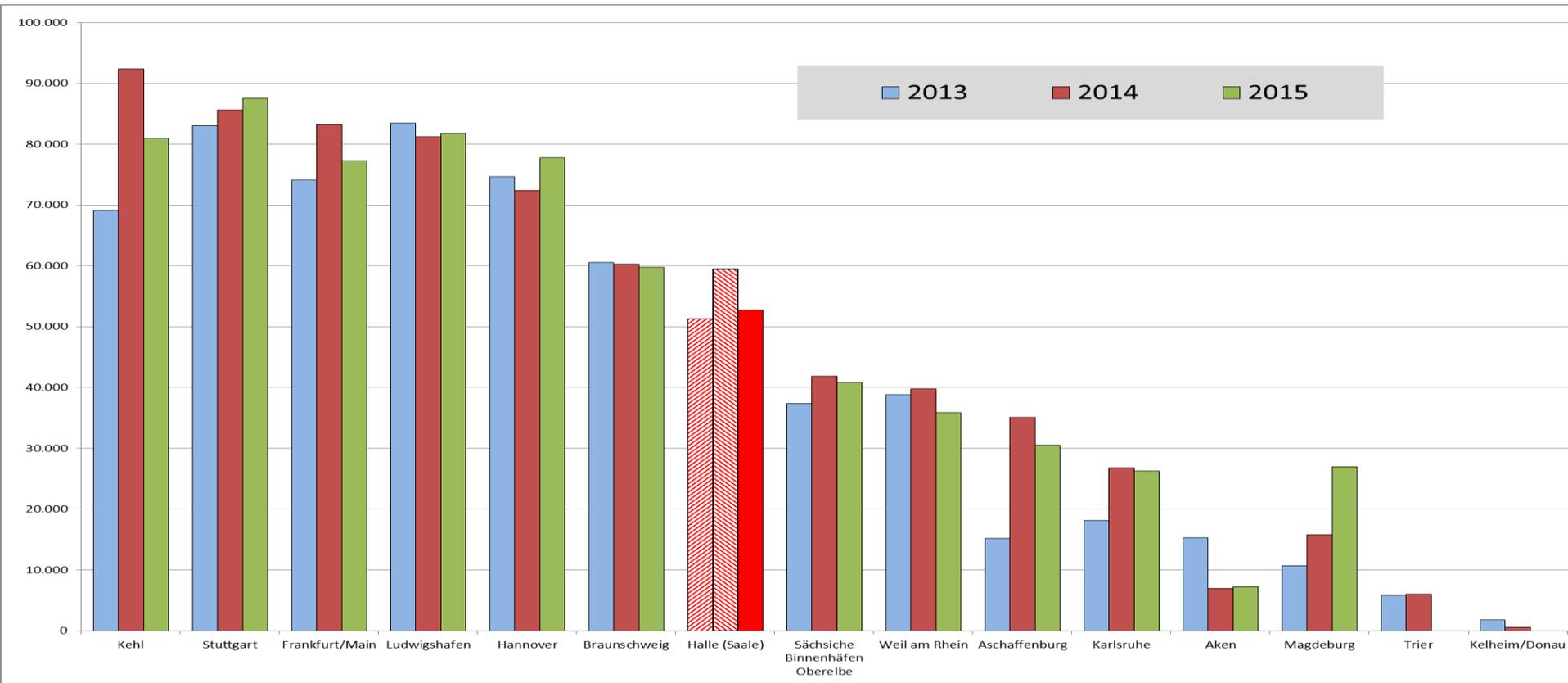
Luftbild Hafen Halle





Bedeutung des CTHS

Das CTHS ist seit Jahren das größte **öffentliche, diskriminierungsfrei zugängliche** Container-Terminal im Land Sachsen-Anhalt und nimmt bei den Binnenhäfen mit einem Umschlag bis 100.000 TEU einen vorderen Platz ein.



Perspektiven und Entwicklungsstrategie des unmittelbaren Hafengebietes





Perspektiven des Saaleseitenkanals

Wie gehen wir mit dem Bundesverkehrswegeplan um?

- **Ziel - „Erhalt der Saale als Bundeswasserstraße“ - erreicht**
- Projekt Saaleseitenkanal ist im BVWP enthalten, allerdings nicht mehr vordringlich, sondern im „Weiteren, ergänzenden Bedarf“.

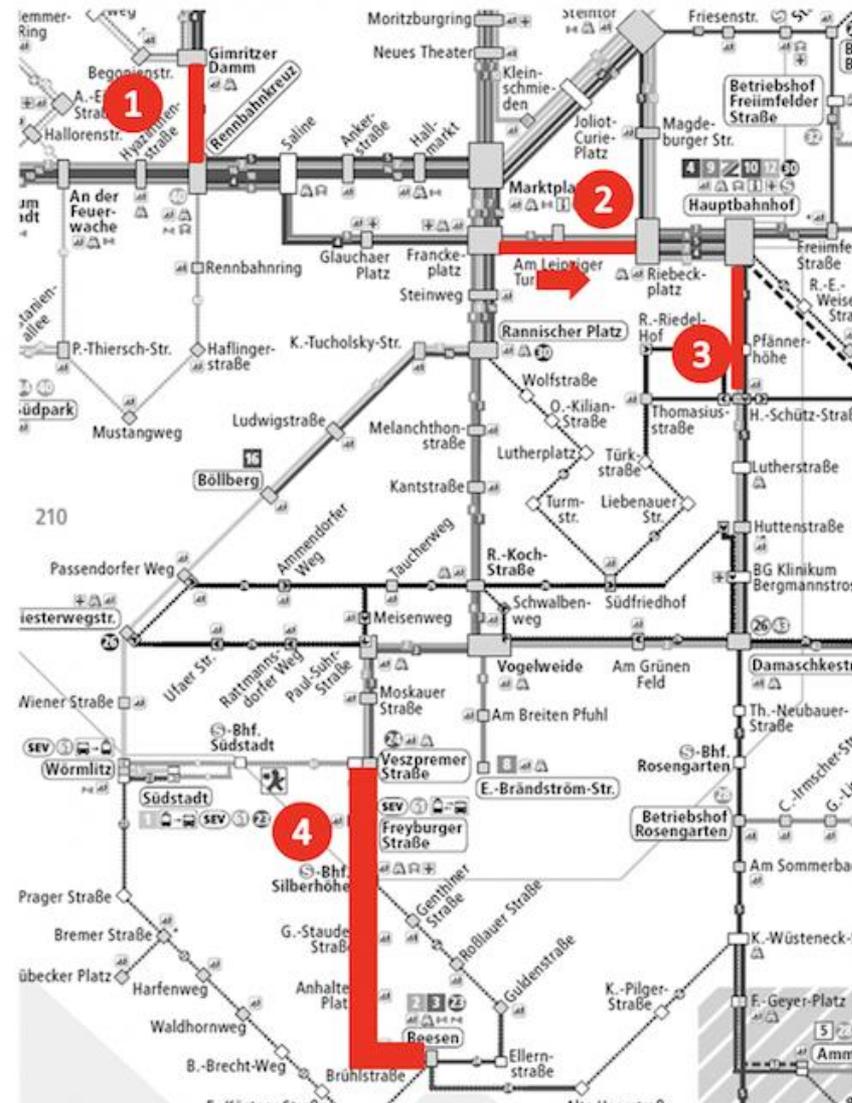
Fazit

- Für die bedingungslose Nutzung möglicher Transportwege auf der Saale muss nach wie vor geworben werden.
- Der CTHS treibt die Nutzung der Saale weiter voran.
- Gewerbegebiet bleibt weiterhin erhalten.



Baumaßnahmen 2017

Sperrungen Sommer 2017



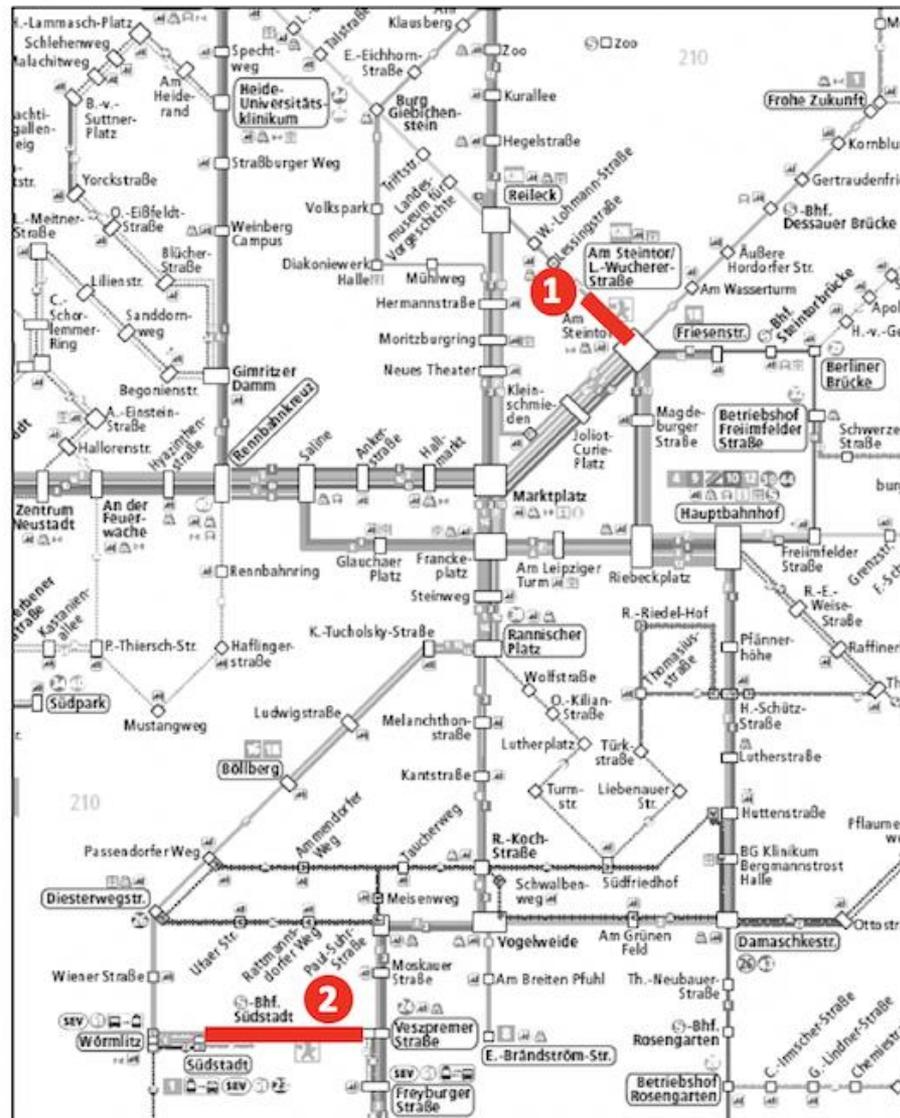
1: Gimritzer Damm 114
BA 2

2: Hochstraße
Waisenhausmauer

3: Merseburger Straße
(Nord)

4: Veszpremer Straße/
Südstadtring BA 2

Sperrungen ab Januar 2017



**1: Umbau Steintor,
BA 5.2**

**2: Veszpremer Straße/
Südstadtring BA 1**



Gimritzer Damm





Hochwasserschutzmaßnahme Gimritzer Damm

- 2011: Ein “Schnelldamm” wird von Fachleuten des LHW geplant. Mehrere *Variantenprüfungen* fanden statt.
- 2013: LHW und OB: Gericht stoppt Bau des Dammes
- 2015: LHW und LVA: Gericht stoppt Bau des Dammes
- 2017: LHW hat UVP in einem Planfeststellungsverfahren abgeschlossen, schlägt Spundwand parallel zum alten Gimritzer Damm als umweltverträglichste Lösung vor.



Kulturhauptstadt Europas 2025



Das Beitragsbild wurde erstellt von Maximilian Dörbecher (Chumwa)



Dr. Oliver Scheytt





Dr. Oliver Scheytt:

... Stadt und Bürgerschaft müssen sich deutlich machen, dass sie mit der Auszeichnung „Kulturhauptstadt Europas“ eine langfristige Stadtentwicklung zum Ziel haben. Basis ist die Selbstvergewisserung der Stadt mit den Mitteln von Kunst und Kultur.

... Die Geschichte der Stadt ist im Kontext europäischer Entwicklungen zu erzählen und in die Zukunft weiterzudenken.

... Die Entwicklung der geforderten kulturellen Strategie bedeutet Nachhaltigkeit.

... Es gewinnt keineswegs die Stadt mit dem meisten Investitionskapital oder den teuersten Akteuren.

Das Verfahren

12 Mitglieder einer EU-Jury
entscheiden im Jahr

2019, wer in die „short list“ kommt

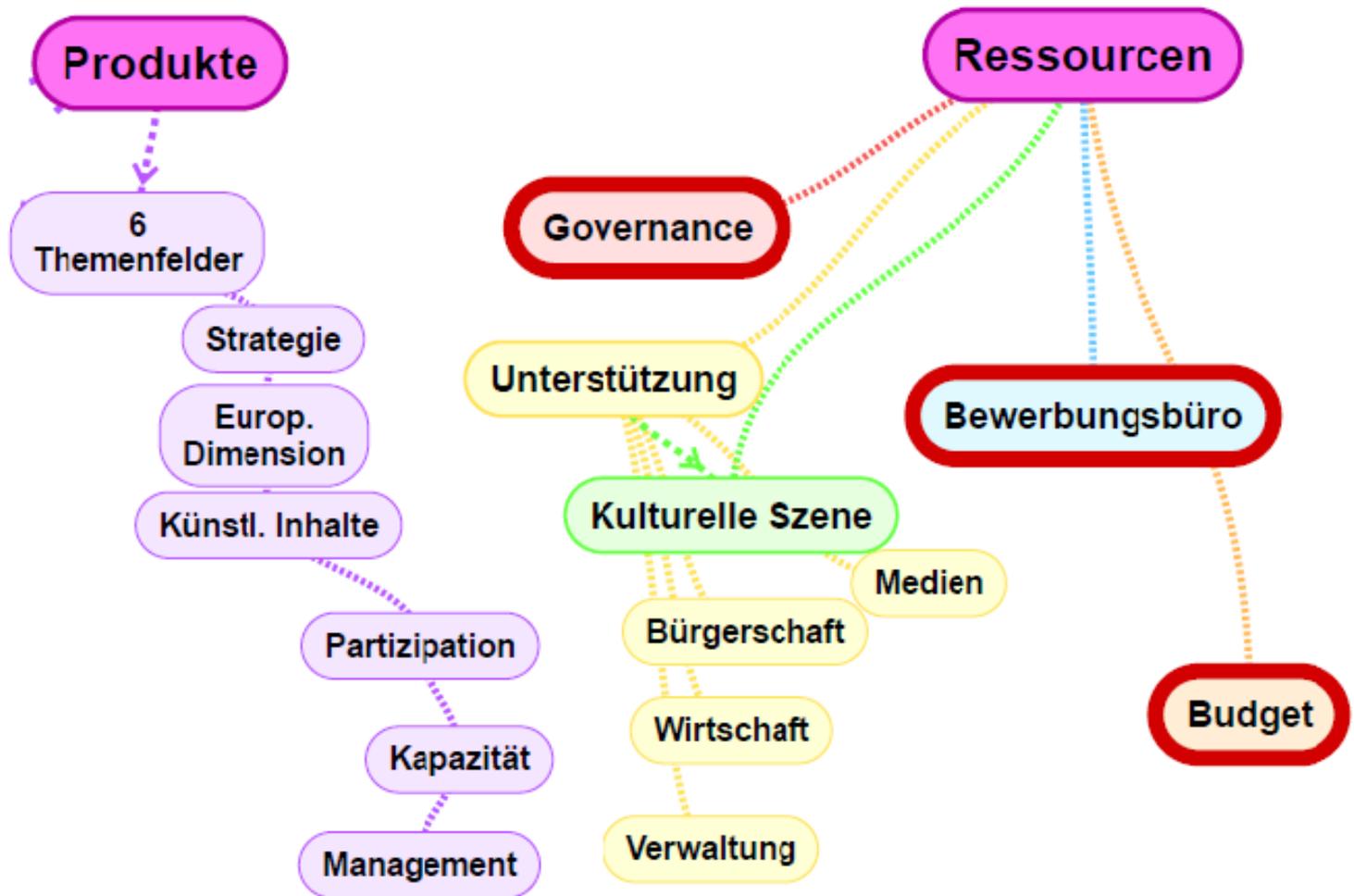
bis ca. Ende 2019 „Pre-Selection Phase“

2020, wer für 2025 deutsche ECoC wird

bis ca. Herbst 2020 „Selection Phase“

Worum geht es?

- **Bewerbungsstrategie = Strategie²**
- **Storytelling: Image * Identität**
- **Die Phasen: ECoC bis 2030 denken!**
- **Die Hauptkriterien: 6 Kapitel Q+A**
- **Was tun? Planung/Ideen für 2016 - 2019**





DHL ist Teil des weltweit führenden Logistikkonzerns Deutsche Post DHL Group und besteht aus den Unternehmensbereichen: DHL Paket, DHL Express, DHL Global Forwarding, Freight und DHL Supply Chain.



Das Unternehmen bietet Logistikdienstleistungen wie den Transport von Gütern auf der Straße, Schiene, per Schiff und Flugzeug sowie Beratung und Computerlösungen für Entsorgungsdienstleistungen an.



The World of Logistics

Die Fiege-Gruppe zählt zu den führenden Logistik Anbietern in Europa. Sie bietet ihren Kunden Dienstleistungen wie Transport und Lagerung von Waren sowie Personal- und Materialbeschaffung an.



Das US-amerikanische Unternehmen ist ein weltweit agierender Konzern im Internet-Handel. Er betreibt im Star Park ein Waren- und Versandzentrum für den europäischen Markt, das zum Beispiel Mode, Wohnaccessoires und große Elektroartikel über Kurierdienste ausliefert.



ARTiBack

ARTiBack ist ein Tiefkühlbackwarenproduzent aus Halle (Saale). Das Unternehmen wird im Star Park eine neue Produktionsstätte für hochwertige Tiefkühlbackwaren errichten.

FLUGHAFEN Leipzig-Halle

Konzeptionell vorgesehen für produzierendes Gewerbe

Konzeptionell vorgesehen für Logistikunternehmen

15,9 ha

12,5 ha

98 ha

23 ha

4 ha

6 ha

165



Das chinesische Unternehmen stellt Kartonverpackungen für Milch und kohlenstofffreie Erfrischungsgetränke her. Es beliefert damit von Halle aus Milch- und Saftproduzenten in Europa, Amerika, im Nahen Osten und Afrika.

SCHAEFFLER

Erichtung eines zentralen Logistik- und Montagezentrums durch die Schaeffler Automotive Aftermarket GmbH & Co. KG. Angebot zum Abschluss eines Grundstückskaufvertrages über eine rund 23 Hektar große Fläche.

HÖRMANN
ITS CELL

Das Unternehmen stellt mit einem einzigartigen Verfahren aus defekten Photovoltaik-Zellen funktionsfähige her. Mit einer Kapazität von mehr als 150 Megawatt Leistung im Jahr ist Hörmann ein wichtiger Lieferant für die Hersteller von Solarmodulen.

Enka Tecnica
REIFENHAUSER GRUPPE

Das deutsch-amerikanische Unternehmen ist ein weltweit führender Hersteller von Spinndüsen und Präzisionswerkzeugen. Diese werden benötigt, um Chemiefasern wie zum Beispiel für Autoreifen, Teppichböden, Isolationen, Filter oder Bekleidung zu spinnen.



Das Unternehmen ARTiBack will im Star Park eine neue Produktionsstätte für hochwertige Tiefkühlbackwaren errichten, die Investitionskosten belaufen sich auf rund 40 Millionen Euro. Grundstücksvertrag wurde über insgesamt 8 Hektar beurkundet.

50 Arbeitsplätze sollen am neuen Standort in Halle (Saale) dauerhaft entstehen.

Der Baubeginn ist im April 2017 geplant.



Scheiben in Halle-Neustadt

Scheibe A





Zentrale Frage: Soll die Stadt eine Scheibe als Verwaltungsstandort nutzen? Ein zentraler Verwaltungsstandort ...

..... erhöht die Attraktivität des Zentrums in Halle-Neustadt zu erhöhen

..... Ist eine Initialzündung für das gesamte Gebiet, auch für die Nutzung der übrigen Scheiben.

..... Ist in der Nutzung ein zentraler Anlaufpunkt zur Erfüllung sozialer und integrativer Verwaltungsaufgaben

..... stärkt unsere Bewerbung im Wettbewerb Zukunftsstadt - Projekt „halle.neu.stadt.2050“.



Zur Finanzierung:

- Die Finanzierung erfolgt durch Reduktion der Verwaltungsstandorte von 26 auf 17.
- Grundsätzlich ist mit dem Einsparpotenzial aus der Umstrukturierung der Verwaltungsstandorte eine Nettokaltmiete bis zum einem Betrag von 9,90 €/m² pro Monat in einer der Scheiben zu finanzieren. Für diese Miete wäre die Sanierung einer der Scheiben durch einen Investor mit einer Rendite von bis zu 4,25 % wirtschaftlich darstellbar.



Deshalb: Vorschlag zu einer Grundsatzentscheidung

Der Stadtrat spricht sich für die Errichtung eines neuen Verwaltungsstandortes in einer Hochhausscheibe in Halle-Neustadt aus.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die dafür notwendigen Beschlüsse vorzubereiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.



Weitere Vorgehensweise:

Nach der Beschlussfassung des Stadtrates soll im Zuge eines Markterkundungs- bzw. Interessenbekundungsverfahrens eruiert werden, ob sich zu diesen Rahmenbedingungen ein Investor findet.

Die Verwaltung will sich bewusst nicht auf *eine* Scheibe festlegen, auch mit Blick auf die unterschiedlichen Eigentumsfragen.



Der Antrag steht zur Beratung auf der Tagesordnung im:

- Planungsausschuss,
- Stadtentwicklungsausschuss,
- Finanzausschuss,
- Hauptausschuss.

Will die
Stadt Halle
ein
Verwaltungs-
zentrum in
einer
Scheibe in
Halle-
Neustadt
errichten?

